



Wir in Oslo!

Im vergangenen Jahr verabschiedeten wir unsere norwegischen Freunde aus Rodenbach, nach vielen gemeinsamen Läufen und schönem Beisammensein, zurück in Ihre Heimat.

Nun war es an der Zeit Ihnen einen Besuch abzustatten. Also machten wir uns, für einige Tage auf, um Randi und Ihren Mann Kore, in der norwegischen Hauptstadt zu besuchen -
... und wie könnte man das besser verbinden, als mit einem Lauf!

Mit 14 Personen zogen wir los um Oslo zu besichtigen.

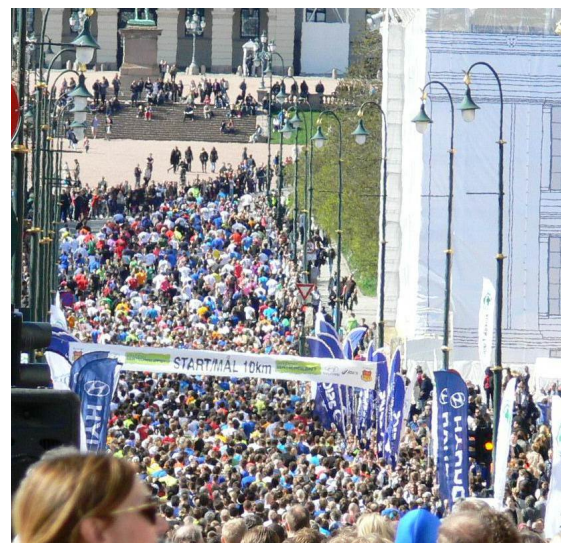
Ob bei einer Cola (Zero natürlich, denn wir sind ja Sportler) an der Aker Brygge dem einzigartigen Wohn-, Handels- und Restaurantcenter, einem Kaffee an der schönsten Oper der Welt, einem „Bierchen“ am Holmenkollen „dem grünen Dach der Stadt“, einem Spaziergang durch die Naturidylle am Ufer der Akerselva, oder einer Führung mit Kore durch die Festung, bei „Eiseskälte und auch herrlichem Sonnenschein“, alles durften wir in diesen Tagen sehen und fühlen. Überlebenswichtig: Code 1705! „Troll“ sei Dank (Troll = norwegischer Unhold).

Und da war dann noch was! 5. Sentrumsløpet 28.04.2012 !!!
Fast 10.000 Läufer auf 10.000 Meter, wo gibt es das sonst noch?

Der Start befand sich am „königlichen Laufsteg“ der Karl Johans gate. Vorbei am königlichen Schloß und deren Grünanlage, hinauf zum Vigeland Sculpture Park (mit lauter nackten monumentalen Skulpturen), hinab zum Friedens Nobelpreiszentrum, dem Rathausplatz, entlang der Kreuzfahrtschiff Anlegestelle, dem Opernhaus, zum Ziel zurück in die Haupteinkaufsstraße Oslos. Eine mit unterschiedlichsten Bodenbelägen nicht ganz so leicht zu bewältigende Strecke. Und dazu noch dieser Verkehr!

Unsere Ergebnisse:

Randi	44:49
Peter	49:56
Michael	51:31
Christian	51:32
Heinz	53:09
Werner	54:39
Joachim	59:53
Ulrike	1:04:44
Eric	1:04:44



All dies durften wir erleben und hatten viel, viel Spass.
Oslo ist eine Reise wert. Tusen takk.